

Volkswacht

für Schlessen und „Eleganter Volkszeitung“.

Organ für die werktätige Bevölkerung.

Die „Volkswacht“
 erscheint wöchentlich
 am 10. und 17. Sonntag
 in der Zeitungsdruckerei
 und durch Zustellung zu bestimmten
 Preisen von 1.00 bis 1.50 M.
 Ab 1. Monats 1.50 M.
 Ab 3. Monats 4.50 M.
 Ab 6. Monats 8.00 M.
 Ab 12. Monats 15.00 M.
 Ab 24. Monats 28.00 M.
 Ab 48. Monats 52.00 M.

Verlagspreis 1.00 M.
 Ab 1. Monats 1.50 M.
 Ab 3. Monats 4.50 M.
 Ab 6. Monats 8.00 M.
 Ab 12. Monats 15.00 M.
 Ab 24. Monats 28.00 M.
 Ab 48. Monats 52.00 M.

Verlagsdruckerei
 Geschäftsstelle Nr. 1206.
 Postfach-Ronto Breslau Nr. 5822.

Verlagsdruckerei
 Redaktion Nr. 1211.
 Postfach-Ronto Breslau Nr. 5822.

Nr. 14. Breslau, Freitag, den 17. Januar 1919. 30. Jahrgang.

Wer ist die Volkspartei?

Wer ist Volkspartei?

Die Deutsche Nationale Volkspartei? Niemals! Sie ist das Sammelbecken aller Rückwärtler von ehemals. Sie haben sich die Krone aus Landwirten und Industrie und die Judenkrone aus dem Organisationsgewerbe, um dem Volkswortgehörigen unter dem Namen „Nationalen Volkspartei“ eine neue politische Partei zu bilden. Hier würde also das alte in grün gebliebene Antifortale nach Bureaucratie, Bürokratie und Kapitalismus.

Die Christliche Volkspartei?

Oben o-mental! Sie hat der Mensch die geistliche Mission, die die in der Nationalen Volkspartei Sie hat zusammen in der Wohl ihrer Interessen. Sie predigen die religiösen Lehren der christlichen Religionen. Das Ziel dieser Partei ist aber die Verwirklichung des Christentums. Alle Welt.

Die Demokratische Volkspartei?

Auch die ist nicht richtig eine Volkspartei. Sie hat alle die geistliche Mission, die die in der Nationalen Volkspartei Sie hat zusammen in der Wohl ihrer Interessen. Sie predigen die religiösen Lehren der christlichen Religionen. Das Ziel dieser Partei ist aber die Verwirklichung des Christentums. Alle Welt.

Bleibt die Sozialdemokratie!

Sie ist die einzige Partei, die die geistliche Mission, die die in der Nationalen Volkspartei Sie hat zusammen in der Wohl ihrer Interessen. Sie predigen die religiösen Lehren der christlichen Religionen. Das Ziel dieser Partei ist aber die Verwirklichung des Christentums. Alle Welt.

die Nationalversammlung.

Sie ist die einzige Partei, die die geistliche Mission, die die in der Nationalen Volkspartei Sie hat zusammen in der Wohl ihrer Interessen. Sie predigen die religiösen Lehren der christlichen Religionen. Das Ziel dieser Partei ist aber die Verwirklichung des Christentums. Alle Welt.

Die Nationalwahl muß einen stolzen Sieg für die Deutsche Sozialdemokratische Partei und für ihre politische Politik bringen.

- Darum wählet
- In Mittelschleichen Liste Bauer-Ebbe.
- In Oberschleichen Liste Kösting.
- In Niederschleichen Liste Landadel.

Der Tod der Führer.

Die dunklen Schatten eines tiefen Schmerzes haben über die deutsche Nation geherrscht. Die Führer der deutschen Nation sind gefallen. Die deutsche Nation hat einen schweren Schlag erlitten. Die deutsche Nation hat einen schweren Schlag erlitten.

Die neuen Waffenstillstandsbedingungen.

Berlin, 16. Januar. Die Verlängerung des Waffenstillstandsvertrages ist heute nachmittags in Triest vom Staatssekretär Erzberger unterzeichnet worden.

Die Wahlen in Bayern.

Am besten kann man den Wahltag beurteilen, wenn man den alten Landtag mit dem neuen vergleicht. Der alte Landtag war, wenn man die Wahlresultate betrachtet, die erst am 2. Februar 1918 stattfand, ausschließlich, so zusammengesetzt:

Die Wähler für die bayerische Nationalversammlung haben demgegenüber folgenden Resultat ergeben:

Bayrische Volkspartei (Zentr.)	68 Wg.
Sozialdemokraten	51
Landvolk	8
Deutsche demokratische Partei	28
Nationalistische und Mittelpartei	8
Bayerischer Bauernbund	17

Der Reichstag hat am 13. Januar 1919 die folgenden Resultate ergeben:

Zentrum	63
Demokratie	22
Sozialdemokratie	71

Es wird in Bayern wie auch in den anderen süddeutschen Staaten einen demokratisch-sozialistischen Kurs geben, dem ein derart zusammengesetztes Kabinett entsprechen wird.

Beim letzten deutschen Reichstag in England. Der Reichstag der englischen Regierung im Haag hat dem Reichstag der deutschen Regierung mitgeteilt, daß am 10. Januar 1900 und am 11. Januar 1901 bis 1902 deutsche Botschafter in England verblieben. Am 10. Januar sind auch bereits 650 deutsche Botschafter in Rotterdam eingetroffen.

Die neuen Waffenstillstandsbedingungen.

Berlin, 16. Januar. Die Verlängerung des Waffenstillstandsvertrages ist heute nachmittags in Triest vom Staatssekretär Erzberger unterzeichnet worden.

Landwirtschaftliche Leistungen.

Die Landwirtschaft ist unbeschadet von der Kriegszeit im letzten Jahre im Vergleich mit dem Jahre 1917 im allgemeinen um 10 Prozent zurückgegangen.

Die Wahlen in Bayern.

Am besten kann man den Wahltag beurteilen, wenn man den alten Landtag mit dem neuen vergleicht. Der alte Landtag war, wenn man die Wahlresultate betrachtet, die erst am 2. Februar 1918 stattfand, ausschließlich, so zusammengesetzt:

Die Wähler für die bayerische Nationalversammlung haben demgegenüber folgenden Resultat ergeben:

Bayrische Volkspartei (Zentr.)	68 Wg.
Sozialdemokraten	51
Landvolk	8
Deutsche demokratische Partei	28
Nationalistische und Mittelpartei	8
Bayerischer Bauernbund	17

Der Reichstag hat am 13. Januar 1919 die folgenden Resultate ergeben:

Zentrum	63
Demokratie	22
Sozialdemokratie	71

Es wird in Bayern wie auch in den anderen süddeutschen Staaten einen demokratisch-sozialistischen Kurs geben, dem ein derart zusammengesetztes Kabinett entsprechen wird.

Beim letzten deutschen Reichstag in England. Der Reichstag der englischen Regierung im Haag hat dem Reichstag der deutschen Regierung mitgeteilt, daß am 10. Januar 1900 und am 11. Januar 1901 bis 1902 deutsche Botschafter in England verblieben. Am 10. Januar sind auch bereits 650 deutsche Botschafter in Rotterdam eingetroffen.

Wählt nur die Liste Bauer-Lübe!

Das Ende Liebknechts und Rosa Luxemburgs

Berlin, 16. Januar. Am Mittwoch Abend zwischen 9 und 10 Uhr wurde in der Mannheimer Straße 48 in Berlin-Wilmersdorf, in der Wohnung des Mitgliedes des Wilmersdorfer Arbeiterrates Karl Liebknecht, Dr. Karl Liebknecht und Rosa Luxemburg festgenommen.

Bei seiner Vernehmung im Eden-Hotel zuerst der Gelächte zu sein. Schließlich gab er es zu, da man seine Kleider durchsuchte und Papiere, die auf seinen Namen lauteten, bei ihm fand.

Nach der Vernehmung und der Feststellung der Personlichkeit wurde Liebknecht durch einen großen Auszug aus dem Hotel zu einem Automobil geföhrt, weil sich vor dem Hotel eine große Menschenmenge angesammelt hatte.

Schlag auf den Kopf. Der Führer des Transportes versuchte nun aus der Menge herauszukommen und wollte auf einem Umwege durch den Tiergarten in das Untersuchungsgefängnis in Moabit fahren.

Es wurde ihm sofort zugerufen: „Galt“ und „Stille!“ Liebknecht wurde in das Unterholz zu zwängen. Darauf wurden mehrere Schüsse auf ihn abgegeben.

Ueber das Tod Rosa Luxemburgs. Nach der Abschaffung Liebknechts aus dem Eden-Hotel wurde Rosa Luxemburg festgenommen.

Die Menge schrie sich über Frau Luxemburg. Frau Luxemburg wurde in demselben Augenblicke in das Auto getragen. Die Menge anführer sprang ein Mann auf das Auto zu und gab einen Schuss auf die Bewusstlose ab.

Die Menge beschwand mit ihm in der Dunkelheit. Es ist anzunehmen, daß die Leute, die das Automobil zum Halten brachten, zu der vor dem Eden-Hotel versammelten Menschenmenge gehörten.

Die Leiche Rosa Luxemburgs. Sie wurde nicht aufgefunden worden. Ueber festnahme verdächtiger Personen wird verschiedenes berichtet.

Der Frauen Gruß. So sei uns geduldet, da Wohltat! In Sorgen Geboren, aus Kriegesnot, Volkseid und Pein steigt du uns herauf; mag golden dein Morgen, das Wolles Hell die Ergebnisse sein!

Die Sozialisierung. Essen, 16. Januar. Auf der am 13. Januar tagenden Konferenz sämtlicher Arbeiter- und Soldatenräte des Rheinisch-Westfälischen Industriebezirks...

Scheidemanns Warnung. Kassel, 16. Januar. In seiner Wahlrede hielt der Reichsausschuss Scheidemann die Rede mit der Regierung „Ebert-Scheidemann“ die Kostspieligkeit zu bleiben entgegen.

Verlängerung des Waffenstillstandes. In sprechen, die geeignet seien, Deutschland auf Jahrzehnte zur absoluten Ohnmacht zu verurteilen.

Welle des Volkswutens. Hinweggehen wird, ohne an den Grenzen Frankreichs und Englands Halt zu machen.

Die deutsche Friedensdelegation. geführt werden soll vom Staatssekretär Graf Brockdorff-Rantzau und mir. Ich soll ganz besonders darauf achten, um aller Welt zu zeigen, daß ein neues Regiment in Deutschland besteht.

Der Frauen Gruß. So sei uns geduldet, da Wohltat! In Sorgen Geboren, aus Kriegesnot, Volkseid und Pein steigt du uns herauf; mag golden dein Morgen, das Wolles Hell die Ergebnisse sein!

Die Leiche Rosa Luxemburgs. Sie wurde nicht aufgefunden worden. Ueber festnahme verdächtiger Personen wird verschiedenes berichtet.

Der Frauen Gruß. So sei uns geduldet, da Wohltat! In Sorgen Geboren, aus Kriegesnot, Volkseid und Pein steigt du uns herauf; mag golden dein Morgen, das Wolles Hell die Ergebnisse sein!

Die Leiche Rosa Luxemburgs. Sie wurde nicht aufgefunden worden. Ueber festnahme verdächtiger Personen wird verschiedenes berichtet.

Zu der Beamtendemonstration. kam ich bei der Diskussion nicht mehr zum Wort und bitte um nachträgliche Veröffentlichung des folgenden: Jeder Staatsbeamte kann in seiner Eigenschaft als solcher als ein Sozialist betrachtet werden.

Was das Volk auf Gesehewege durch die Nationalversammlung erreichen wird, darf der Beamte auf dem Verwaltungsweg nicht unbrauchbar machen wollen; dazu gehört, daß er seine Natur nicht verleugnet und sich dem Geiste nach, in seinem ganzen Denken, Fühlen, Wollen und Handeln der Sozialdemokratie empfänglich zeigt.

Mit die anderen Parteien, die jetzt ihre Forderungen gestellt haben, wählten wieder wie ehedem mit allen erdenklichen Mühen gegen die Sozialdemokratie, in der Zukunft, daß diese ihren politischen Einfluß vermindern wird, um den Geldsack von der aus dem Volke gesaugenen Quelle zu erleichtern.

Der Beamte war dann dieser Politik nur Objekt der Maßnahmen des Staates zu verbleibenden Gewinne. Die Andern der alten Regierung, den verurteilten Beamten Staatsarbeit zu leisten, damit sie Schulden mit Schulden bezahlen sollten, konnte ein Pferd umbringen.

Der Beamte war dann dieser Politik nur Objekt der Maßnahmen des Staates zu verbleibenden Gewinne. Die Andern der alten Regierung, den verurteilten Beamten Staatsarbeit zu leisten, damit sie Schulden mit Schulden bezahlen sollten, konnte ein Pferd umbringen.

Der Beamte war dann dieser Politik nur Objekt der Maßnahmen des Staates zu verbleibenden Gewinne. Die Andern der alten Regierung, den verurteilten Beamten Staatsarbeit zu leisten, damit sie Schulden mit Schulden bezahlen sollten, konnte ein Pferd umbringen.

Der Beamte war dann dieser Politik nur Objekt der Maßnahmen des Staates zu verbleibenden Gewinne. Die Andern der alten Regierung, den verurteilten Beamten Staatsarbeit zu leisten, damit sie Schulden mit Schulden bezahlen sollten, konnte ein Pferd umbringen.

Der Beamte war dann dieser Politik nur Objekt der Maßnahmen des Staates zu verbleibenden Gewinne. Die Andern der alten Regierung, den verurteilten Beamten Staatsarbeit zu leisten, damit sie Schulden mit Schulden bezahlen sollten, konnte ein Pferd umbringen.

Der Beamte war dann dieser Politik nur Objekt der Maßnahmen des Staates zu verbleibenden Gewinne. Die Andern der alten Regierung, den verurteilten Beamten Staatsarbeit zu leisten, damit sie Schulden mit Schulden bezahlen sollten, konnte ein Pferd umbringen.

Bersammlungen zur Wohl. Freitag, den 17. Januar, abends 7 1/2 Uhr bei Frau, Kavritschelag: Bersammlung für Angehörige der Kriegesgefangenen. Unsere Soldaten in der Pratin. Bericht-Bekehrer sind willkommen.

Freitag, den 17. Januar, abends 7 1/2 Uhr im Hohenzollerngarten, Lichtenkrader: Bersammlung für Werkmeister und Hilfsarbeiter. Redner: Stadtd. Hans Leibold.

Freitag, den 17. Januar, abends 8 Uhr: Sigung der Distriktsführer des Sozialdemokratischen Vereins.

Sonnabend, den 18. Januar, abends 8 Uhr: Sigung aller Wahlhelfer in den Distriktsbezirken.

Die Sozialdemokratie ist die beste Klasse gegen alle schlaun und geliebten Elemente des Staates, welche in Wirklichkeit nicht auf das Gemeinwohl bedacht sind, sondern ihr eigenes Wohl weit über das ökonomische Maß vertieren.

Streik im Berliner Oberhause. Am Oberhause mußte das Publikum vor Beginn der Tagesordnung die Besetzung des Raumes verlassen, da das gesamte Personal in einen Streik eingetreten ist.

Streit im Berliner Oberhause. Am Oberhause mußte das Publikum vor Beginn der Tagesordnung die Besetzung des Raumes verlassen, da das gesamte Personal in einen Streik eingetreten ist.

Breslauer Nachrichten. Breslau, den 17. Januar. Deutscher Textilarbeiter-Verband.

Am Dienstag fand im Lokal von Helms, Zunftstraße 12/14, die Generalversammlung statt, die außerordentlich zahlreich war.

Am Dienstag fand im Lokal von Helms, Zunftstraße 12/14, die Generalversammlung statt, die außerordentlich zahlreich war.

Am Dienstag fand im Lokal von Helms, Zunftstraße 12/14, die Generalversammlung statt, die außerordentlich zahlreich war.

Städt-Theater.
Der Fährer von...
Karl und Zimmermann...
Der Fährer von...
Karl und Zimmermann...

Repr-Theater.
Der Fährer von...
Karl und Zimmermann...
Der Fährer von...
Karl und Zimmermann...

Thalia-Theater.
Der Fährer von...
Karl und Zimmermann...
Der Fährer von...
Karl und Zimmermann...

Lustspiel-Theater.
Der Fährer von...
Karl und Zimmermann...
Der Fährer von...
Karl und Zimmermann...

Jugend-Theater.
Der Fährer von...
Karl und Zimmermann...
Der Fährer von...
Karl und Zimmermann...

Marionetten-Theater.
Der Fährer von...
Karl und Zimmermann...
Der Fährer von...
Karl und Zimmermann...

Breslauer Marionetten-Theater.
Der Fährer von...
Karl und Zimmermann...
Der Fährer von...
Karl und Zimmermann...

Viktoria-Theater.
Der Fährer von...
Karl und Zimmermann...
Der Fährer von...
Karl und Zimmermann...

Siebidh Theater.
Lorch-Familie
Willy Hebrich
Teckelade
Wang Ohle
Neujahrs-Spielplan

KL Lichtspiele
Die Fürstin von Bermanien
Ein Lied von Lieb und Leid
5 sehr große Akte
In allen Rollen nur erste Berliner Bühnenkünstler

Kabarett
Fürst Rittberg
Das vollständige...
Januar-Programm
Ellen Brock
Hamoristia
Bontas
Sänger

ZEPHERUS
Henry Porten
taschenfest d. Lebens
Lebens 156

Eden-Theater
Verzweifeltes Ringen
Tatjana Irrah
Lissy und ihr Vetter
Der Kampf

Palas-Theater
Alraune
Das Madel ohne Herz
Hans Heinz Ewers
Hans Heinz Ewers

DK Theater
Lichtspiel
Joe Deeb
„Auf Leben und Tod“
„Gefährliche Diplomaten-Kaffe“
Splionage-Abenteuer in 4 großen Akten

Carl Auen
als Kriminal-Rat Anheim
Schatten der Nacht
„Das unheimliche Zimmer“
Ein Verspiel und 3 große Akte

SARPASANI
Nur bis zum 2. Februar
In Breslau.
Morgen Sonntag
2 gr. Vorstellungen
In beiden Vorstellungen:
Der unterhaltende Sarrasani-Spielplan.
In beiden Vorstellungen:
angeführt das gr. Manège-Schauspiel
„Friede auf Erden“.

Palas-Theater
Alraune
Das Madel ohne Herz
Hans Heinz Ewers
Hans Heinz Ewers

Eden-Theater
Verzweifeltes Ringen
Tatjana Irrah
Lissy und ihr Vetter
Der Kampf

Schlusshand „Schlesische Notwehr“
Soll Schlesien polnisch
und tschechisch werden?
Große öffentl. Versammlung
Im großen Saale des Friebeberges
Freitag, den 17. Januar 1919, abends 7 1/2 Uhr

KL Lichtspiele
Der Mann mit den 3 Frauen
Im dritten Stock
Geschwister Nohes
das brill. Duo.
Carl Hopp, Arthur Wagner.

Der lebende Schatten
Sensationelles
Detektiv-Drama
in 4 Akten.
Hauptrolle:
Max Landa
der beliebte
Breslauer
Schauspieler.

Innungshaus
Tanz-Tee
3-8 Uhr
Kleinkunstbühne
Künstler-Konzert

UT
Pique Dame
Groß-Liebes- u. Leiden-
schmerzhaftes in 4 Akten
Der gefoppte Einbrecher

Gesellschafts-Abend
Wohnungen
Sonnabend, den 18. Januar 1919
Großes Abschiedskränzchen

Zum Lindenhof
Großes Frei-Konzert
Sonnabend, den 19. Januar
Großes Frei-Konzert

Café-Austria-Diele
Konzert
Sonnabend, den 18. Januar 1919
Großes Abschiedskränzchen

Achtung! Achtung!
Am Sonnabend, den 18. Januar
Agitationsbeziel Mittelschlesien
folgende öffentliche Versammlungen stattfinden:
Kreis Breslau:
in Breslau am 8 Uhr bei Schöb.
in Glogow am 8 Uhr bei Besold (Stamm-
versammlung)
in Herrmannsdorf am 7 1/2 Uhr bei Köner.
in Kattowitz am 7 1/2 Uhr bei Köner.
in Kattowitz am 7 1/2 Uhr bei Köner.
in Opperau am 7 1/2 Uhr bei Köner.
in Rottfärben am 7 1/2 Uhr bei Köner.
in Wangeritz am 7 1/2 Uhr bei Köner.
in Wangeritz am 7 1/2 Uhr bei Köner.
Kreis Glogow:
in Glogow am 7 1/2 Uhr bei Köner.
in Glogow am 7 1/2 Uhr bei Köner.
Kreis Kattowitz:
in Kattowitz am 7 1/2 Uhr bei Köner.
in Kattowitz am 7 1/2 Uhr bei Köner.

Kammer-Lichtspiele
Leben am Leben
Gräfin Kunstreiterin
Der gewaltigste Offizier-
Zirkus- u. Gesellschafts-Roman

Unglaublich
Leben am Leben
Gräfin Kunstreiterin
Der gewaltigste Offizier-
Zirkus- u. Gesellschafts-Roman

Unglaublich
Leben am Leben
Gräfin Kunstreiterin
Der gewaltigste Offizier-
Zirkus- u. Gesellschafts-Roman

Unglaublich
Leben am Leben
Gräfin Kunstreiterin
Der gewaltigste Offizier-
Zirkus- u. Gesellschafts-Roman

Unglaublich
Leben am Leben
Gräfin Kunstreiterin
Der gewaltigste Offizier-
Zirkus- u. Gesellschafts-Roman

Unglaublich
Leben am Leben
Gräfin Kunstreiterin
Der gewaltigste Offizier-
Zirkus- u. Gesellschafts-Roman

Unglaublich
Leben am Leben
Gräfin Kunstreiterin
Der gewaltigste Offizier-
Zirkus- u. Gesellschafts-Roman

Stadterteilungsstelle
Dr. Fuchs
Breslau, den 16. Januar 1919

Am 13. d. Mts. vorm. 7 Uhr, verschied nach kurzer, schwerer Krankheit meine liebe, bewundernswürdige Frau Selma Gollsch geb. Liebetanz, geb. Liebetanz im blühenden Alter von 50 Jahren. 21448

Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen
Paul Gollsch nebst Kindern.

Beerdigung: Sonnabend, nachm. 3 Uhr, von der Halle St. Elisabeth in Gräbchen.

Deutscher Eisenbahner-Verband.
 Am 13. Januar verstarb die Frau unserer werten Verbandmitgliede
Frau Selma Gollsch, geb. Liebetanz
 im Alter von 50 Jahren 8 Monaten.
 Ihre ihrem Andenken!

Es werden an Bestattungs- und Beerdigungskosten 1000 Mk. zur Verfügung gestellt. Die Beerdigung findet am Sonntag, den 14. d. Mts. nachm. 3 Uhr, von der Halle St. Elisabeth in Gräbchen statt.

Am 13. Januar verschied meine Braut und Frau
Berta Simon
 im Alter von 41 Jahren 8 Monaten.
 Ihre ihrem Andenken!

Der Sozialdemokratische Verein Breslau.
 Beerdigung: Freitag, den 17. Januar, nachm. 4 Uhr, von der Leichenhalle des Gräbchens Friedhofes.
 Trauerhalle: Reichstraße 20. Dielstr. 5.

Ich halte Sprechstunden: 8^{1/2}—9^{1/2} und 3—4 Uhr
Bismarckstr. 11 ptr. r.
Dr. med. Edgar Weidner jun.
 prakt. homöopath. Arzt

Am 13. d. Mts. ist die Frau unserer werten
Rechtsanwalt Dr. Schulz
 im Alter von 60 Jahren 8 Monaten.
 Ihre ihrem Andenken!

Rote Fackel
 1000 Mk. zur Verfügung gestellt.
 Beerdigung: Freitag, den 17. Januar, nachm. 4 Uhr, von der Leichenhalle des Gräbchens Friedhofes.
 Trauerhalle: Reichstraße 20. Dielstr. 5.

5 Jahre Belohnung
 demjenigen, der mir meine verlorene Geldtasche mit Inhalt, bestehend aus 130 Mk. und 1000 Mk. in Reichsmark, überbringt.
 Robert Harnisch, Reichstr. 55.

Verloren
 ein braunes Lederportemonnaie mit Inhalt von 1000 Mk. in Reichsmark.
 Finderer, Reichstr. 19.

Peribenteil Pompadeurs Hamsterbeutel Ledertaschen.
Albert Fuchs
 Schwanenstraße 49.

Hotel-Grundstück
 in der Nähe des Hauptbahnhofs, bestehend aus 1000 qm Grundfläche.
 Interessenten, Reichstr. 19.

Freitag, den 17. Januar, abends 8 Uhr, Wähler-Versammlung für Oesterreicher im Saale der „Wilhelmsburg“, Neudorfstraße 54. 21454

Achtung! „Holzschuhe“
 werden bei mir mit einer guten Holzleiste und nicht abget
M. Kühnert, Reparaturwerkstatt für Holzschuhe,
 Geyersgasse 7, neben dem Pumpenhaus, und Geyersgasse 11.
 Nach dem Reichstr. 19, am 13. d. Mts. 21455

Bekanntmachung.

Gegenüber der Bekanntmachung vom 6. Januar 1919 betreffend die Wahlen zur verfassunggebenden deutschen Nationalversammlung und zur preussischen Landesversammlung sind folgende **Veränderungen** eingetragen:

- Stimmbezirk 1.**
 Wahlraum: halt Erdgeschoss, Zimmer 3, muß es heißen:
2 Treppen, Zimmer 18.
 - Stimmbezirk 1.**
 Wahlraum: halt Erdgeschoss, Zimmer 4, muß es heißen:
3 Treppen, Zimmer 18.
 - Stimmbezirk 29 a.**
 Stellvertreter: halt Eisenbahn-Obersekretär Karl Kottich muß es heißen:
Postsekretär Heinrich Zanz.
 - Stimmbezirk 10 a.**
 Wahlvorsteher: halt Amtsgerichtssekretär Gottlieb Janack muß es heißen:
Eisenbahnverkehrssekretär Eduard Nagel.
 - Stimmbezirk 41.**
 Wahlvorsteher: halt Postsekretär Dr. jur. Hellmut Geyer muß es heißen:
Postsekretär Fritz Anzyl.
 - Stimmbezirk 50 a.**
 Stellvertreter: halt Magistrats-Bureauassistent Richard Voepel muß es heißen:
Techn. Magistrats-Bureauassistent Kurt Nowak.
 - Stimmbezirk 85 a.**
 Wahlraum: halt Vordergebäude 2 Treppen rechts Zimmer 11 muß es heißen:
Hinterhaus 1 Treppe, Zimmer 8.
 - Stimmbezirk 86 a.**
 Wahlraum: halt Vordergebäude 2 Treppen, rechts, Zimmer 12 muß es heißen:
Hinterhaus 1 Treppe, Zimmer 8.
 - Stimmbezirk 87.**
 Wahlraum: halt Turnhalle muß es heißen:
Hinterhaus Erdgeschoss, Zimmer 3.
 - Stimmbezirk 88 a.**
 Wahlraum: halt Vordergebäude, 2 Treppen, Zimmer 14, muß es heißen:
Hinterhaus 1 Treppe, Zimmer 10.
 - Stimmbezirk 90.**
 Wahlvorsteher: halt Straßensekretär Rudolf Sauerbaum muß es heißen:
Steinlegemeister Julius Erdmann.
 - Stimmbezirk 90 a.**
 Wahlraum: halt Vordergebäude, 2 Treppen, Zimmer 15 muß es heißen:
Hinterhaus, 1 Treppe, Zimmer 11.
 - Stimmbezirk 93 a.**
 Stellvertreter: halt Rektor Josef Riegel muß es heißen:
Staatssekretär Arthur Ganssith.
 - Stimmbezirk 109 a.**
 Wahlvorsteher: halt Volksschullehrer Ernst Scholz muß es heißen:
Rechtschullehrer Theodor Scholz.
 - Stimmbezirk 123 a.**
 Stellvertreter: halt Regierungsrat Wolfgang Müller muß es heißen:
Gerichtsassessor Dr. Hans Zimmertwanz.
 - Stimmbezirk 152.**
 Wahlvorsteher: halt Photograph Paul Höber muß es heißen:
Rechtskonsulent Max Koch.
 - Stimmbezirk 157.**
 Wahlvorsteher: halt Landesrat Hermann Gebl muß es heißen:
Rechtsanwalt Arthur Sandberg.
 - Stimmbezirk 160.**
 Wahlvorsteher: halt Stadtschultheiß Dr. phil. Arthur Schöne muß es heißen:
Rechtsanwalt Philipp Siberafeld.
 - Stimmbezirk 177.**
 Stellvertreter: halt Maurermeister und Hausbesitzer Friedrich Hoff muß es heißen:
Maurermeister und Hausbesitzer Zell.
 - Stimmbezirk 195.**
 Wahlraum: halt Turnhalle im 2. Hofe muß es heißen:
Hinterhaus, Erdgeschoss, Zimmer 4.
- II. Rippenbeiliges Straßenverzeichnis.**
 Es muß heißen:
- | | |
|---|--------|
| 1. Kiefernstraße unger. 10—33 anstatt 10—31. | |
| 2. Geyersgasse Stimmbezirk 12 anstatt 144 a. | |
| 3. Geyersgasse, Neue | |
| Nr. 1—9 Stimmbezirk 182 anstatt 12 | |
| Nr. 10—15 | 162 |
| Nr. 16—18 | 163 |
| 4. Grenzhausgasse | 15 a |
| 5. Geyersgasse pp. | 104 |
| 6. Sauerbrunn | 143 a |
| 7. Schindlergasse unger. 1 bis Oberstr. Eisenbahn | 43 a |
| Stimmbezirk 99, | |
| Schindlergasse ger. 2 bis 30 | |
| Stimmbezirk 98 a, | |
| Schindlergasse ger. 32 bis pp. Unterstation | |
| Stimmbezirk 99. | |
| 8. Schwannstraße unger. 1—19 anstatt 1—48, | |
| 21—37 | 21—16, |
| 38—47 | 20—37, |
| ger. 2—30 | 2—47, |
| 32—48 | 32—30, |
| 50—64 | 50—49. |
| 9. Sedanstr. ger. 2—34 Stimmbez. 118 a statt 118. | 21472 |

Die Angehörigen der deutsch-österreichischen Republik, die am 19. Januar 1919 das 20. Lebensjahr vollendet haben und nicht bei einer der in Deutschland befindlichen diplomatischen oder konsularischen Vertretungsbehörden Österreichs oder Oesterreich-Ungarns angeschlossen sind, haben das Recht, an den Wahlen zur verfassunggebenden deutschen Nationalversammlung ohne Eintragung in die Wählerliste in der Gemeinde teilzunehmen, in der sie innerhalb des Deutschen Reiches ihren Wohnsitz haben. Das Wahlrecht kann auf Grund einer Meldeinschreibung ausgedehnt werden, die von einer in Deutschland befindlichen diplomatischen oder konsularischen Vertretungsbehörde Österreichs oder Oesterreich-Ungarns angeschlossen sind. (Die Wählerliste, die die Angehörigen der deutsch-österreichischen Republik in der Gemeinde teilzunehmen, in der sie innerhalb des Deutschen Reiches ihren Wohnsitz haben, ist am 19. Januar 1919 in der Gemeinde teilzunehmen, in der sie innerhalb des Deutschen Reiches ihren Wohnsitz haben.)

Der Magistrat.
 Dr. Prentin, Dr. Berth.

Salon-Orchester.
 8 bis 12 Herren (Solisten), mod. Violoncel., f. u. ab 15. Februar oder früher Tages-Engagement im großen Restaurant oder Café. West. E. u. unter Nr. 107 an die Expedition d. Bg. 21027

Arbeitsmarkt.
Stellenangebote.

Lehrmädchen
 sofort gesucht. 21434
M. Anders Nfg. Stroh- u. Filzfabrik
 Friedrichstraße 21, part.

Schneider 21422
 für Kinderkleidchen und Mädchenarbeit dauernd gesucht. Reichstraße 5 bei K. K. (Schiffstr.)
Kinderkleidchen - Schneiderinnen
 sofort gesucht. 21431
M. Hauschner, Antonienstr. 24

Perfekt. Eisenbahnweberinnen
 für meiste Arbeit sofort gesucht im Hause gesucht
M. Hauschner, Antonienstr. 24

Verkäuferinnen
 für den Verkauf von Waren im Hause gesucht
Robert Wolf & Co., Damen-Kleider
 Gartenstraße 10

Wasserscheiderinnen
 für den Verkauf von Waren im Hause gesucht
M. Hauschner, Antonienstr. 24

Formen und Kernmacher
 auf Glas- und Metallarbeiten für Land- und See-Verkehr
A. Körner G. m. H. Metallwerk, u. Armaturenfabrik
 Grafen a. Ober.

Feuerversicherungs - Gen. - Agentur
 für alle Arten Feuer- und Diebstahlversicherungen
M. Hauschner, Antonienstr. 24

Laufbursche
 sofort gesucht. 21433
M. Anders Nfg. Stroh- u. Filzfabrik
 Friedrichstraße 21, part.

Inspektoren Maschinenbeamte Vertreter
 für große Fabrik, Eisen-, Metall- und Maschinenbau
 und Vertretung an verschiedenen Stellen Ober- und Mitteldeutschlands an günstigen Bedingungen.
 West. Zuschr. unt. T. L. 1:20 Leisb. b. Annone-Exped. Nr. 1. L. n. d. B. Breslau 5. 21449

10 selbständige Elektro-Monteur
 der sofort gesucht. 21439
A. Müller, Elektrotechnisches Institut
 Reichstr. 19, am 13. d. Mts.

Tätige Goldschmiedegesellen
 können sich melden.
Carl Schubert, Juwelier u. Goldschmied,
 Breslau 8, Klosterstraße 27. 21188

Schneider
 auf beste Lagerstoffe und Hosen, in und außer dem Hause suchen
Pariser & Strassner, Ohlauerstraße 87.

Geübte Schneiderinnen
 für bessere Wäsche und Kinder sofort gesucht.
Geschw. Trautner Nachf.
 Ring 40, L.

Geübte Näherinnen
 auf alle Arten Wäsche, sowie außer dem Hause werden sofort gesucht.
Em. Licht, Sonnenstraße 15, III.

Hohlwand-Näherinnen
 sofort gesucht
Geschw. Trautner Nachf.
 Ring 40, L.

Uhrmacher-Lehrling
 stellt sofort evtl. später ein
Berthold Buntig, Neudorfstraße 13.

Junge Mädchen
 zum Anlernen für Singer-Stichmaschinen werden bei baldiger Vergütung per sofort gesucht.
Geschw. Trautner Nachf.
 Ring 40, L.

Tätige Vorarbeiterinnen für Damenputz
 zum baldigen oder späteren Antritt suche ich
D. Marcus, Chlanstraße 52.

Feuerversicherungs - Gen. - Agentur
 für alle Arten Feuer- und Diebstahlversicherungen
M. Hauschner, Antonienstr. 24

Trägerinnen
 für Oberdorfstadt sofort gesucht.
Verlag der „Volkswacht“.

Stallung
 für 3—4 Pferde möglichst mit Wasserleitung für 1. Feb. u. s. w.
M. Hauschner, Antonienstr. 24

Wasserschneider
 für den Verkauf von Waren im Hause gesucht
M. Hauschner, Antonienstr. 24

Kriegsverletzte
 für den Verkauf von Waren im Hause gesucht
M. Hauschner, Antonienstr. 24

Maschinen- u. Handnäherin
 für den Verkauf von Waren im Hause gesucht
M. Hauschner, Antonienstr. 24

Maßwestennäherin
 für den Verkauf von Waren im Hause gesucht
M. Hauschner, Antonienstr. 24

Schulentlassene Mädchen
 für den Verkauf von Waren im Hause gesucht
M. Hauschner, Antonienstr. 24

Jüngerer Zeichner
 für den Verkauf von Waren im Hause gesucht
M. Hauschner, Antonienstr. 24

Zuverlässige Botenfrau
 für den Verkauf von Waren im Hause gesucht
M. Hauschner, Antonienstr. 24

Haushälter
 für den Verkauf von Waren im Hause gesucht
M. Hauschner, Antonienstr. 24

Trauer-Hüte
bekannt grosse Auswahl.
Billigste Preise.
Hulda Siedner,
Schmiedabrücke 15/16, Ecke Kupferschmiedestr.
Bitte meine 4 Schaufenster zu beachten.

**Gashauptleitungen, Koch-, Leucht-,
Küchen- u. Gasveränderungen**
sowie alle Wasserleitungsreparaturen führt billigst aus
Otto, Kohlenstr. 8, Fernspr. 1908.

**Gesellschaft für einfache
Wohnungseinrichtungen**
der Stadt Breslau m. b. H.
Albrechtstrasse 39
Ecke Altkönigsstrasse. 1. Stock.
Einfache Möbel
gut, preiswert, geschmackvoll, gegen bar
oder erleichterte Zahlungsweise.

Achten Sie nur
auf diese Firma!
Härfabrik mit elektr. Betrieb.
Alle Sorten Bürsten bedeutend
billiger wie jede Konkurrenz.
Verkaufsstellen:
Rehndamm 18, Klosterstr. 28.
Rich. Emil Lenk.



Kyffhäuser-Technikum Frankenhausen
Landwirtsch. Maschinenaubau,
Brückenbau, Maschinenaubau und Elektro-Ing., Werkmeister-Abtlg.
Dir. Prof. Huppert

Rosner
Lernen Sie
gut und preiswert
Schürzen, Bettlins,
Korsetts m. Matr.
kompl. Strümpfen,
Sofas,
Kissenkissen,
Schreibtische
ev. Teilzahlung
1 Gartenstr. 1
(Ehrenplatz)

**Streit-Jacken
Sweaters
Blusen
Deformhosen
Schürzen
Kopfhals**
Kaufmannstr. 208/209
Aus reinem Baumwollgewebe.
Albert Fuchs
Schweidnitzerstr. 40.

**Bettunterlagen
Apfelsprizen
Tregatoren
Inhalatoren
Büstenformer
Suspensorien**
sind wieder eingetroffen:
Gummiswarenhaus
A. Kindler Breslau 6
Junkernstr. 1

**Arbeitsmarkt.
Stellenangebote.**
Maurer gesucht!
A. G. für Bau-Ausführungen,
Gleich 100, Mengelstr. 3. 1908
**Spezial-Geschäft für Industrie-
und Kleinwohnungsbau.**

Hosen-Näherinnen
für Werkstatt u. außer Haus sucht Siebold, Trillaststr. 1.
Arbeitslose, zuverlässige
Frau od. älteres Mädchen
zum Nähenarbeiten gesucht. Lohn 5 Mk. täglich
bei 8stündiger Arbeitszeit. 21236
Wäscherei, Westend, Kämpchenstr. 5, Erdgeschoss.

Trägerinnen
für alle Stadtteile sofort gesucht.
Verlag der „Volkswacht“.

Bezugsquellen-Verzeichnis.

Konsum- u. Sparverein „Vorwärts“ für Breslau und Umgegend
eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht.
Die Sparkasse unserer Genossenschaft wies am 1. Dezember d. J. einen Bestand von **1 Million**
54 187,64 Mk. auf. Allein im Monat November wurden 116533,90 Mk. eingezahlt. Weitere Spargelder werden in unserem Kontor **Tautenzienstrasse 129** sowie in sämtlichen Verkaufsstellen angenommen und mit 4% verzinst.

Abzahlungsgeschäfte Krohn, Weichenburgerstr. 6 pr. u. n. Möbel, Einlegele. etc.	Fahrradhandlung Jellig, Alfred, Nikolafstr. 42. Sagendorf, W. B., Widmarstr. 1. Kluger, J., Rathhausstr. 123. Bergmann, W., Döbraustr. 17. Wörle & Regel, Tauernstr. 92. Färber u. Wäscherel: Kellner, W., Hirtstr. 21. Kellner, W., Hirtstr. 21. Kellner, W., Hirtstr. 21. Kellner, W., Hirtstr. 21. Kellner, W., Hirtstr. 21.	Gummiwaren Reeder, C., Gartenstr. 68. Hans- u. Küchengeräte Glas- u. Porzellanhandl. Gehrt, Carl, Poststr. 44. Friedrich, Gebr., Schmale Str. 24. Gardel, W., Kolenstr. 15. Korrmann, H., Kolenstr. 15. Korrmann, H., Kolenstr. 15. Korrmann, H., Kolenstr. 15. Korrmann, H., Kolenstr. 15.	Papier- u. Schreibwaren. Litzert, Carl, Leubnerstr. 56. Friedrich, Z. H., Kolenstr. 85. Simon, C., Leubnerstr. 149. Pfleiderer u. Schreyer. Brennholz, Kolenberg 18/19. Koenig, Kolenstr. 49. Koenig, Kolenstr. 49. Koenig, Kolenstr. 49. Koenig, Kolenstr. 49.	Trauer-Kleidung. Benedix, A., Ringelstr. 7. Kühnel, Eduard, Kolenstr. 27. Schubert, Karl, Kolenstr. 27. Verkehrs-Institut. Gelbe Radler, Telefon 10000. 3415, 4340. Vogelweiser. Schnitzler, Karl, Kolenstr. 43. Waren- u. Kaufhäuser. Kaufhaus „Adler“ Kolenstr. 2. Bazar Ohlaustr. 109. Börnig, W. A., Kolenstr. 29. Kaufhaus „Zimmerlin“ Kolenstr. 25. Kaufhaus „Zimmerlin“ Kolenstr. 25.	Wäsche, Trikotagen Kaufhaus „Adler“ Kolenstr. 2. Lazarus, Franziska, Kolenstr. 113. Lazarus, Franziska, Kolenstr. 113. Lazarus, Franziska, Kolenstr. 113. Lazarus, Franziska, Kolenstr. 113.	Manufaktur-Modewaren Friedrich, W., Kolenstr. 85. Simon, C., Leubnerstr. 149. Margarine- u. Lebensmittel. E. Abraham, Kolenstr. 12. Bettler, Gertraude, Rathhausstr. 102. Milk- u. Sutterhandlungen. Krosch, Margarete, F. G. Kolenstr. 60. Krosch, Margarete, F. G. Kolenstr. 60. Krosch, Margarete, F. G. Kolenstr. 60. Krosch, Margarete, F. G. Kolenstr. 60.	Möbel-Magazine Kaufhaus „Adler“ Kolenstr. 2. Kaufhaus „Adler“ Kolenstr. 2. Kaufhaus „Adler“ Kolenstr. 2. Kaufhaus „Adler“ Kolenstr. 2.	Haar- u. Wollwaren Kaufhaus „Adler“ Kolenstr. 2. Kaufhaus „Adler“ Kolenstr. 2. Kaufhaus „Adler“ Kolenstr. 2. Kaufhaus „Adler“ Kolenstr. 2.	Hinter-Nennig, N., bleiche 5/6 Dentisch, H., Kolenstr. 22. Dentisch, H., Kolenstr. 22. Dentisch, H., Kolenstr. 22. Dentisch, H., Kolenstr. 22.	Rauchfuß Schmid, Carl, Kolenstr. 113. Schmid, Carl, Kolenstr. 113. Schmid, Carl, Kolenstr. 113. Schmid, Carl, Kolenstr. 113.	Wäsche-Ausstattungen. Wäsche, Trikotagen. Wäsche, Trikotagen. Wäsche, Trikotagen. Wäsche, Trikotagen.	Provinz-Bezugsquellen-Verzeichnis.	Dr. Lissa-Stabelwitz Arbeiter-Bekleidung, Schuhwaren. Brauer, Kaufh., Kolenstr. 19. Manufakturwaren, Arbeiterkonfektion. Bresl. Engros-Lager, Kolenstr. 1. Lokale a. d. Oder Restaurateurs. Z. Lindemann, Kolenstr. 19. Oswitz Restaurateurs. Schubert, Wilhelm, Kolenstr. 19. Gr.-Mocnern Schnitwaren, Kolonialwaren. Schnitwaren, Kolonialwaren. Schnitwaren, Kolonialwaren.
---	---	---	---	---	--	---	---	---	---	---	--	---	---